

vonagru Hüttenberg

Stiftung Obstwiesenschutz

Um den Lebensraum Obstwiese langfristig zu erhalten, haben die Naturschutz-Akademie Hessen und die Stadt Braunfels die Stiftung Obstwiesenschutz gegründet. Ausgestattet mit einem Kapital von rund 50.000 Euro finanziert sie mit den Kapitalerträgen nachhaltig und kontinuierlich die notwendige Pflege der städtischen Obstwiesen in der Gemarkung von Braunfels und seinen Stadtteilen



sowie im Naturlehrgebiet der Naturschutz-Akademie in Wetzlar. Darüber hinaus kommt die Stiftung für praktische Artenschutzmaßnahmen, zum Beispiel für den

Steinkauz, und Öffentlichkeitsarbeit zum Obstwiesenschutz auf.

Lebensraum für Tiere und Pflanzen

Obstwiesen sind durch die Nutzung des Menschen entstanden und gehören zu den typischen Lebensräumen unserer Heimat. Einst bildeten sie einen dichten Gürtel um Dörfer und Städte, prägten das Landschaftsbild, lieferten frisches Obst und die Wiesenmahd wurde als Futter und Einstreu genutzt. Mehr als 4000 Tier- und Pflanzenarten leben in einer alten Hochstamm-Obstwiese, darunter so hochgradig gefährdete Vogelarten wie der Steinkauz, aber auch der Gartenrotschwanz,

der Grünspecht, verschiedene Fledermausarten und zahlreiche Insekten.



Mit ihrem besonderen Charakter sind Obstwiesen auf eine kontinuierliche Nutzung und Pflege angewiesen.

Heute sind viele Obstwiesen jedoch ungenutzt und ungepflegt. Auf den ungemähten Wiesen wachsen Stockausschläge, der aufkommende Strauchbewuchs führt zur Verbuschung und die alten, knorrigen Obstbäume können ohne regelmäßigen Schnitt bei Sturm auseinanderbrechen. Obwohl das Interesse am heimischen Obst nach wie vor besteht und viele Menschen die guten, säurehaltigen Äpfel der Streuobstwiesen zum Kellern von Apfelwein oder Apfelsaft nutzen, sind nicht alle Apfelfreunde bereit, dafür auch die arbeitsreiche Pflege zu übernehmen.

Rechtsform: Unselbstständige Stiftung

Treuhänder: Naturschutz-Akademie Hessen

Adresse: Friedenstraße 26
35578 Wetzlar

Telefon: 0 64 41 / 9 24 80-0

Fax: 0 64 41 / 9 24 80-48

E-Mail: n.lemb@na-hessen.de

Ansprechpartner:

Norbert Lemb